



Daten

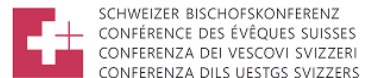
- | | |
|------------------------------|--|
| 18. Mai | Kommission für Prävention des Bistums Sitten
Sensibilisierung und Prävention im Hinblick auf
Machtmissbrauch im kirchlichen Kontext
→ Link zum Flyer |
| 10. Juni | Fachzentrum Bildung
«Mit Jesus bauen wir ein Stück Himmel auf Erden!»
Vorstellen des Themas für die Erstkommunion
Zielgruppe: katechetisch Tätige
→ Link zum Flyer |
| 11. Juni | Katholischer Frauenbund Oberwallis (KFBO)
Spirituelle Wanderung – Kapellenweg rund um Eischoll
→ Link zum Flyer |
| August 2026 bis März
2027 | Fachzentrum Bildung
Theologie modular – Modul 2
→ Link zum Flyer |
| 2. September | Fachzentrum Bildung - HEPVS
Dem Geheimnis auf der Spur : Die Gottsucher im
Unterricht
→ Link zum Flyer |
| 9. bis 12. September | Pilgern auf dem «Walliser Jakobsweg»
→ Link zum Flyer |
| 14. September | Wallfahrt der Seelsorgenden der Schweiz nach Flüeli-
Ranft |
| 16. September | Fachzentrum Bildung
Austauschtreffen für katechetisch Tätige
→ Link zum Flyer |
| 19. September | Arbeitskreis «Begleitung Pfarreiräte»
«Ihr seid das Licht der Welt!» Kirchesein heute
→ Link zum Flyer |



- | | |
|-------------|--|
| 3. Oktober | Fachzentrum Bildung – Bildungshaus St. Jodern –
Pfarrei Visp
Wunderwerk Erde : Ein Entdecker : innentag rund um
die Schöpfung
→ Link zum Flyer |
| 7. Oktober | Fachzentrum Bildung - HEPVS
Wegweiser statt Verbote : «Die Zehn Gebote» neu
entdecken
→ Link zum Flyer |
| 7. November | Kongress des Seelsorgerates Oberwallis
Bildungshaus St. Jodern, Visp |

Weltkirche

<https://www.kath.ch/>
<http://www.bischoefe.ch>



Pfingstnovene

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt (14. Mai) und Pfingsten (24. Mai) dienen durch die Pfingstnovene in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten. Die Pfingstnovene geht auf das einmütige Gebet der Urkirche zwischen der Himmelfahrt Jesu und der Sendung des Heiligen Geistes an **Pfingsten zurück**. Im Pfingstbericht der Apostelgeschichte heisst es: «Sie alle verharrten dort (im Obergeschoss) einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern.» 1897 legte Papst Leo XIII. in seiner Enzyklika „Divinum illud munus“ fest, dass dem Pfingstfest in der Katholischen Kirche eine neuntägige Andacht vorausgehen solle.

Im Rahmen der Neuordnung des Kirchenjahres im Zweiten Vatikanischen Konzil wurde die Pfingstnovene 1969 Teil der offiziellen Liturgie der Kirche, sie kommt also in Texten der Messe und im Stundengebet vor.

Gebetsanliegen des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.)

1. Für eine Ernährung für alle
Wir beten, dass sich alle, von den grossen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätsvollen Nahrung hat.
2. Viele Frauen auf der Welt können ihr Leben nicht selbst bestimmen. Wir beten zu Gott für alle Frauen, die aufgrund sozialer Zwänge oder finanzieller Not zu Zwangsheirat oder Prostitution gezwungen werden, dass sie Unterstützung durch helfende Leute und Institutionen erhalten

Tag des Gebetes für die Kirche in China

Der Tag des Gebetes für die Kirche in China fällt dieses Jahr auf den Pfingstsonntag. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

Kirche Schweiz

Ein Tag wie in Taizé – 24./25. Mai 2026



«Ein Tag wie in Taizé» will an Pfingsten 2026 in Baden/Schweiz Hoffnung und Frieden lebendig machen und in Zeiten grosser Unsicherheit aus der Gemeinschaft Stärke erwachsen lassen. Zusammen mit einer namhaften Vertretung der Communauté von Taizé soll ein Ort geschaffen werden, wo Menschen unterschiedlicher Herkunft im Dialog stehen, Hoffnung teilen und den Glauben neu entdecken können: betend, singend, in der Begegnung und im Gespräch. Es wird ein interreligiöses Treffen von Jugendlichen, jungen Erwachsene und Jungebliebenen jeden Alters aus der ganzen Schweiz und darüber hinaus. «Ein Tag wie in Taizé» ist Teil des 500-Jahre-Jubiläums der Badener Disputation (www.disputnation.ch).

Wir laden alle Pfarreien ein auf diesen Anlass in geeigneter Form aufmerksam zu machen

→ [Link zum Plakat und zum Flyer](#)

INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Mai/2026



Weltjugendtag 2026 in Stans



Junge Menschen aus der ganzen Deutschschweiz sind vom 12. bis 14. Juni 2026 zum 40. Weltjugendtag eingeladen. Dieser findet in Stans statt.

Der Weltjugendtag bietet ein vielseitiges Programm mit Lobpreis, Gottesdiensten, spannenden Impulsen, Workshops, Marktständen und Konzerten. Es ist für Jugendliche und jungen Erwachsene die Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen, Gemeinschaft zu erleben und den eigenen Glauben zu vertiefen. Besondere Momente sind der Kreuzweg durch Stans am

Freitagabend, die Vigil mit Lobpreis und Anbetung am Samstagabend sowie die feierliche Abschlussmesse mit Bischof Joseph Maria Bonnemain.

Information unter: <https://www.weltjugendtag.ch/stans-2026/>

Wettersegen

Dass Unwetter grossen Schaden anrichten können, erleben wir immer wieder. Wir sind den Unwettern mehr oder weniger hilflos ausgeliefert. Aber eben nur «mehr oder weniger», denn die Kirche bietet uns in Form des Wettersegens göttliche Hilfe an. Vom Festtag des Heiligen Markus am 25. April bis zum Fest Kreuzerhöhung am 14.

September kann dieser Segen als erweiterter Schlusssegen der Messfeier erteilt werden. Dieser Brauch geht bis ins Mittelalter zurück, in eine Zeit also, in der hinter Blitz und Donner vielerorts noch dämonische Mächte vermutet wurden. Heute geht es nicht mehr um die Abwehr dämonischer Kräfte, sondern vielmehr um ein direktes Gebet an Gott, dass er Schaden und Unheil fernhalten möge. Dazu sind im Messbuch zwei Varianten vorgesehen, mit denen um gedeihliches Wetter für eine gute Ernte und Verschonung vor Unwetter und Naturkatastrophen gebeten wird. Selbstverständlich muss das Gebet Hand in Hand gehen mit dem Willen der Menschen, die Umwelt zu schützen, denn viele Unwetterkatastrophen sind letztlich von Menschen verschuldet und oft treffen sie jene, die am wenigsten zum Klimawandel beigetragen haben.

Weitere Infos zum Wettersegen finden sich auf der Seite des Liturgischen Institutes der Schweiz: <https://www.liturgie.ch/hintergrund/kirchenjahr/weitere/193-wettersegen>





Mediensonntag

Am 17. Mai, dem 7. Sonntag der Osterzeit, begeht die Kirche den alljährlichen Welttag der sozialen Kommunikationsmittel, kurz «Mediensonntag» genannt. An diesem Sonntag wird in der ganzen katholischen Schweiz die Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien eingezogen. Das gesammelte Geld dient zur Finanzierung der katholischen Medienzentren von Zürich, Lausanne und Lugano, zudem des Medienpreises der Schweizer Bischofskonferenz sowie der Aktivitäten der Kommission für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Schweizer Bischofskonferenz.

Hier finden Sie die Botschaft von Papst Leo XIV. zum diesjährigen Mediensonntag:
<https://www.kath.ch/mediensonntag-2026/>



Schöpfungszeit 2026
 Wertvoll leben – der Mehrwert der Dinge
[Mehr dazu...](#)

Bistum

Neue Regeln für die Archive im Bistum und in den Pfarreien

Mit einem klaren Signal in Richtung Offenheit hat das Bistum Sitten am 28. April 2026 neue Richtlinien für den Zugang zu seinen Archiven veröffentlicht. Damit betont die Diözese ihren Willen, Transparenz zu fördern und die Zusammenarbeit mit staatlichen Institutionen sowie der Forschung zu stärken. Die neuen Bestimmungen orientieren sich dabei bewusst an den in öffentlichen Archiven geltenden Standards und sollen den Zugang zu historischen Quellen erleichtern.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Klarstellung, dass diese Öffnung der Archive nicht als direkte Reaktion auf die in den letzten Jahren bekannt gewordenen Fälle sexuellen Missbrauchs innerhalb der Kirche zu verstehen ist. Zwar war im Zuge dieser Diskussionen wiederholt Kritik laut geworden, kirchliche Archive seien teilweise unzureichend geführt worden oder es seien Dokumente verschwunden. Die nun vorgelegten Richtlinien stehen jedoch in einem breiteren Kontext der Professionalisierung sowie der verstärkten Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen und entsprechen einer Entwicklung, die unabhängig von aktuellen Debatten verfolgt wird. Das Pressecommuniqué und die neuen Regelungen finden Sie hier:

- [Pressecommuniqué](#)
- [Neuen Regelungen](#)

Kongress des Seelsorgerates Oberwallis

Wie üblich findet im Herbst der Kongress des Seelsorgerates Oberwallis statt. Am **Samstag, 7. November 2026** werden wir uns im Bildungshaus St. Jodern treffen. Zu diesem Kongress sind vor allem die Mitarbeitenden und alle Pfarrei- und Kirchenräte eingeladen. Aber auch alle Gläubigen, die sich für das kirchliche Leben im Oberwallis interessieren, sind herzlich willkommen.

Der neu strukturierte Seelsorgerat hat entschieden, den Kongress in diesem Jahr dem Thema Visionen zu widmen. Jeder Mensch und jede Institution brauchen Ziele, die helfen die Zukunft aktiv anzugehen. Wir wollen am Kongress die Frage stellen, wie wir Visionen entwickeln können und welchen Weg wir als Kirche im Bistum Sitten und insbesondere im deutschsprachigen Teil einschlagen wollen. Das genaue Programm dieses Kongresses wird zu gegebener Zeit veröffentlicht.



Direktorium geweihte Jungfrauen

In Zusammenarbeit mit Sr. Adrienne Barras, bischöfliche Delegierte für das Ordensleben, hat Bischof Jean-Marie Lovey ein Dokument in Kraft gesetzt, das die Lebensform der geweihten Jungfrauen im Bistum Sitten betrifft.

[Mehr dazu...](#)

Oberwallis

Amtliche Mitteilungen

Arbeitskreis Jugendgebetsnacht

Bischof Jean-Marie Lovey hat mit Datum vom 1. Mai 2026 einen neuen Arbeitskreis «Jugendgebetsnacht» errichtet und folgende Mitglieder für diesen Arbeitskreis ernannt:

Anna Biner-Co-Leiterin des Arbeitskreises

Karin Hofer, Co-Leiterin des Arbeitskreises

Christoph Abgottspon

Der neue Arbeitskreis hat den Auftrag eine jährlich stattfindende Jugendgebetsnacht im Oberwallis zu organisieren. Diese Jugendgebetsnacht soll allen Jugendlichen offenstehen. Sie legt Wert darauf, dass auf eine spirituelle Vielfalt des Programms geachtet wird. Der Arbeitskreis soll die Werbung für den Anlass so gestalten, dass möglichst viele junge Menschen erreicht werden.

Ferienaushilfen

Ferienaushilfen

Wir erhalten regelmässig Anfragen und Angebote von Priestern aus anderen Bistümern, die eine Ferienaushilfe in unserem Bistum übernehmen möchten. Wir geben die Namen und die Koordinaten dieser Priester an dieser Stelle weiter und halten was folgt fest:

- Die Pfarreien sind selbst verantwortlich für Fragen einer Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung für Priester, welche eine Ferienaushilfe übernehmen.
- Neben der Entlöhnung der Aushilfspriester sind auch Fragen im Zusammenhang mit Versicherungen (AHV/IV/Unfallversicherung) durch die Pfarreien zu regeln.
- Vor der Anstellung eines Aushilfspriesters für eine Ferienaushilfe sollen die Pfarreien beim zuständigen Bischof oder Ordensoberen ihres Aushilfspriesters eine Bestätigung einfordern, die nachweist, dass der Priester ohne Bedenken eine Aushilfe leisten kann. Zudem ist ein Auszug aus dem Strafregister einzuverlangen.
- Das Bistum kann keine Verantwortung für Fehler bei der Vorbereitung eines Aushilfsdienstes übernehmen

Antony C. Kandath

Bekanntlich wohnt der Priester Antony C. Kandath, Priester des Bistums Agra in Indien, in unserem Bistum in der Pfarrei Steg-Hohtenn. Auch wenn er keine Anstellung im Bistum hat, steht er für Aushilfen zur Verfügung und ist dankbar, wenn er angefragt wird. Aus Sicht der Bistumsleitung steht einer solchen Aushilfstätigkeit von Antony C. Kandath nichts entgegen.

Telefon: 077 907 54 91 / E-Mail: antony.c.kandath@gmail.com

Andrzej Szulczynski

Priester des Erzbistums Gnesen
ul. Bliska 2B/19 ; 87-100 Torun
andrewszulczynski@gmail.com

Juli bis September 2026

Marcellinus Nwodo

Priester des Bistums Nsukka in Nigeria
+39 331 274 09 93

okechikere@yahoo.com

Kontakt über Pfarrer Vitus Nwosu in Ernen, Uf der flüe 1, 3995 Ernen
077 998 23 12



Sydney Attamah

Pontificio Collegio San Paolo Apostolo

Via di Torre Rossa 40, 00165 Rom

sydneyattamah4edu@gmail.com

+39 351 2270684

Januar, Juni und September 2026

James Jibin

Priester des Bistums Trivandrum in Indien

Student am Collegio Sant'Anselmo in Rom

aluvilajohn19@gmail.com

+39 375 7444167

Juli, August, September 2026

Bistum Sitten, Rue de la Tour 12, Postfach 2124, 1950 Sion 2 – Suisse
PK : 19-78-8 – T +41 27 329 18 18
Email : kanzlei@cath-vs.org